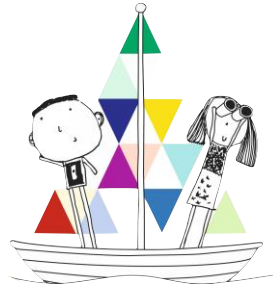




Elterninformationsabend Jahrgang 4

am 17.09.26 von 18:00-19:00 Uhr

Dagmar Solf und Laura Jägde





STADTTEILSCHULE UND GYMNASIUM

VORSTELLUNG DER SCHULFORMEN

Informationsabend für die Eltern der 4. Klassen Schuljahr 2026/27

EINE KLUGE
STADT BRAUCHT
ALLE TALENTE

„DEN RICHTIGEN WEG WÄHLEN“



Die Broschüre enthält Informationen zu jeder weiterführenden staatlichen Schule.

Sie ist erhältlich:

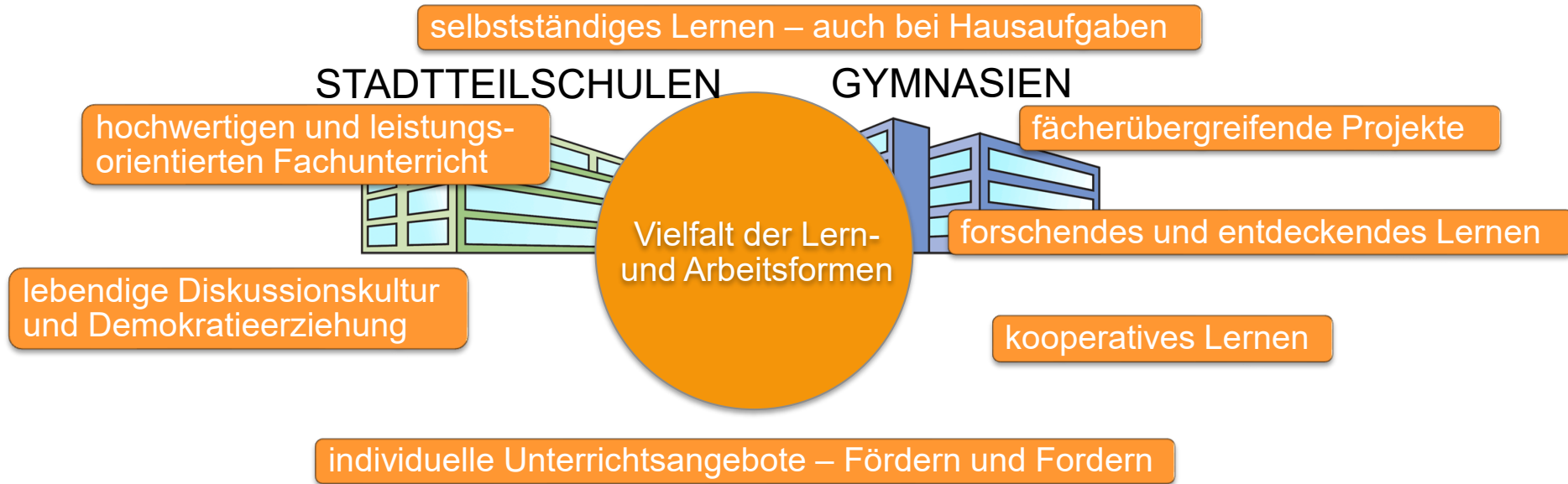
- online: hamburg.de/39326-39326
- in Papierform.

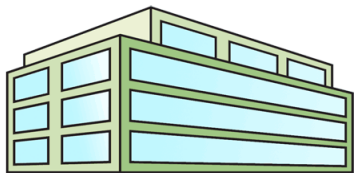
GLIEDERUNG

Stadtteilschule (STS) Gymnasium (GY)



STADTTEILSCHULEN UND GYMNASIEN BIETEN:





STADTTEILSCHULEN UND GYMNASIEN Bieten

DIE STADTTEILSCHULE



alle Abschlüsse

selbstständiges Lernen – bei Hausaufgaben

hochwertigen und leistungsorientierten Fachunterricht

fächerübergreifende Projekte

lebendige Diskussionskultur und Demokratieerziehung

Vielfalt der Lern- und Arbeitsformen

forschendes und entdeckendes Lernen

in neun Jahren zum Abitur (ein Jahr länger als im Gymnasium)

kooperatives Lernen

individuelle Unterrichtsangebote – Fördern und Fordern

DAS GYMNASIUM



Das Ziel ist die
Studierfähigkeit (Abitur)

alle Abschlüsse

acht Jahre bis zum Abitur

individuelle Begleitung zum

hohe Anforderungen und hohes Leistungsniveau

gemeinsam mit Mitschüler:innen auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus

zielgleicher Unterricht: vertiefte
Allgemeinbildung

Förderung besonderer Begabungen und handwerklicher,
technischer Fähigkeiten

häufig homogenere Lerngruppen

2. Fremdsprache in der Regel ab Klasse 6 und Studienorientierung

28 Schüler:innen in einer Klasse (ein Jahr länger als im Gymnasium)

Exzellente kleine Klassen mit 23 - 25 Schüler:innen Sprachen, Künsten etc.

DIE STADTTEILSCHULE



eine Schule für alle Talente,
Stärken und Interessen

DAS GYMNASIUM ORGANISATION DER OBERSTUFE



Das Ziel ist die
Studierfähigkeit (Abitur)

acht Jahre bis zum Abitur

hohe Anforderungen und hohes Leistungsniveau

Staatsschule

Gymnasium

zielgleicher Unterricht: vertiefte
Allgemeinbildung

Studienstufe 12

Studienstufe 12

häufig homogenere Lerngruppen

2. Fremdsprache in der Regel ab Klasse 6

Studienstufe 11

28 Schüler:innen in einer Klasse

Klasse 11 / Vorstufe

Exzellenzförderung in Naturwissenschaften, Sprachen, Künsten etc.



Abitur

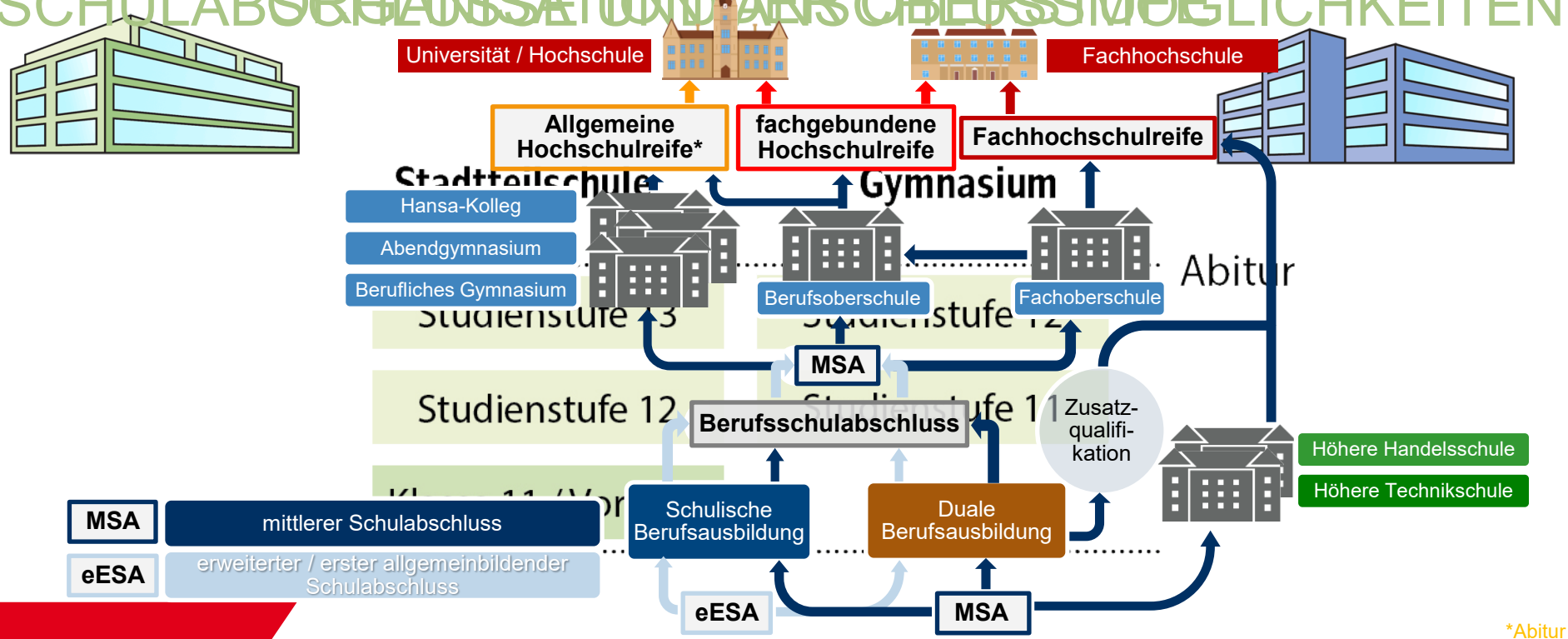
3

Die Schulformen



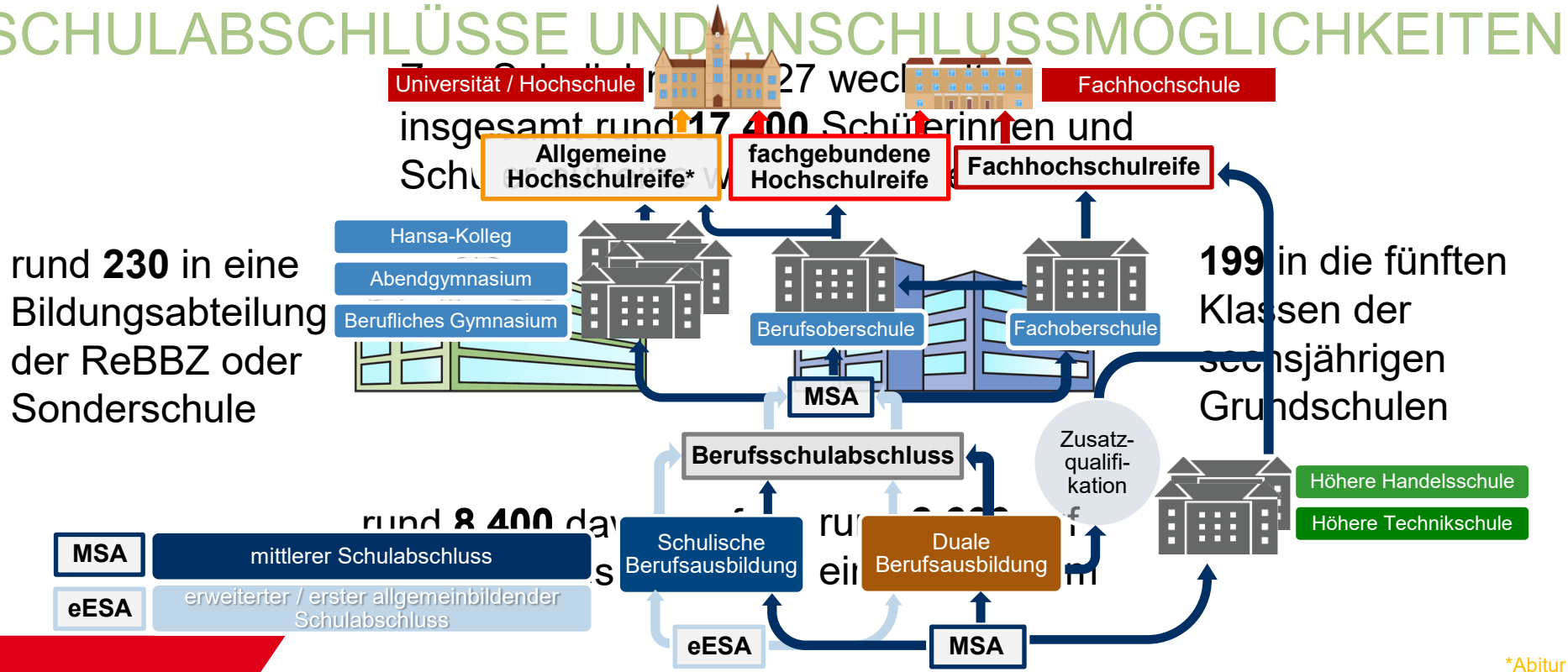
Hamburg

SCHULABGANGSSETZUNG UND ABERGSMÖGLICHKEITEN



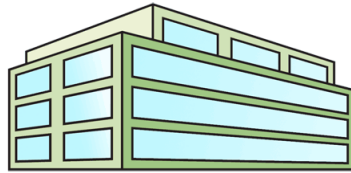
4 Die Schulformen

SCHULABSCHLÜSSE UND ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN



Nach der sechsten Klasse verlassen jedes Jahr im Schnitt
der Schülerinnen und Schüler das Gymnasium wieder.
insgesamt rund **17.400** Schülerinnen und
Schüler auf eine weiterführende Schule.

rund **230** in eine
Bildungsabteilung
der ReBBZ oder
Sonderschule



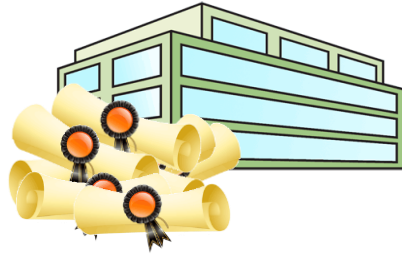
rund **8.400** davon auf
eine Stadtteilschule



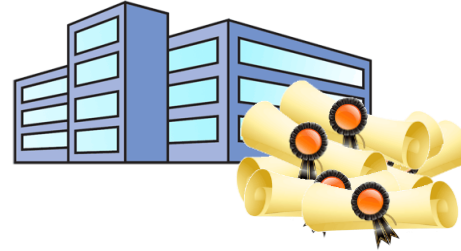
rund **8.600** auf
ein Gymnasium

199 in die fünften
Klassen der
sechsjährigen
Grundschulen

Im Jahr 2024/25 bestanden in Hamburg **9.251**
Schülerinnen und Schüler das Abitur.



Davon machten **3.305**
Schülerinnen und Schüler
nach 9 Jahren ihr Abitur
an der Stadtteilschule...



...und **5.946**
Schülerinnen und Schüler
nach 8 Jahren ihr Abitur
am Gymnasium.

Welche Schule ist die richtige
für mein Kind?

6

Der Übergang in Zahlen



Hamburg

TIPPS UND RATSCHLÄGE

Berücksichtigen Sie die Einschätzung der Grundschule.

Bedenken Sie, welche Auswirkungen ein Schulformwechsel nach Klasse 6 für Ihr Kind haben könnte.

Beziehen Sie die Erwartungen und Wünsche Ihres Kindes in die Entscheidung ein.

Machen Sie die weiterführende Schule nicht allein von der Schulwahl der Grundschulfreunde Ihres Kindes abhängig.

Wählen Sie eine Schule, die zu den Stärken und Interessen Ihres Kindes passt.

Sprechen Sie mit Menschen, die in der Schule arbeiten. So bekommen Sie ein Gespür für Atmosphäre und Umgang miteinander.



6

Ihre Rolle als Eltern



Hamburg

BEREITSCHENDE RATSCHLÄGE FÜR DIE SCHULEWAHL FRAGEN, DIE SIE STELLEN KÖNNTEN

Berücksichtigen Sie die Einschätzung der Ganztagschule.

Bedenken Sie, welche Auswirkungen Unterricht - Angebote und Organisation für Ihr Kind haben könnte.

Berücksichtigen Sie die Interessen und Wünsche Ihres Kindes in die Entscheidung ein.

Machen Sie die weiterführende Schule nicht allein von der Schulwahl der Grundschulreife Ihres Kindes abhängig.

Höhepunkte im Schulleben

Wählen Sie eine Schule, die zu den Stärken

Vernetzung im Stadtteil, Kooperationspartner

Sprechen Sie mit Menschen, die in der Schule

Gesprächskultur (Lehrkräfte - Schüler:innen - Eltern)

Atmosphäre und Umgang miteinander.



6

Ihre Rolle als Eltern



Hamburg

KONKRETE FRAGEN SIE FRAGEN STELLEN KÖNNTEN

Ganztagsschule

Höhepunkte im Schulleben

Vernetzung im Stadtteil, Kooperationspartner

Unterricht - Angebote und Organisation

Gesundheitskultur (Lebensstilsfragen, Gesundheitsfragen, Eltern)

G W Wo Welche Welche , Wie viel Haben Sie noch Fragen an uns? bt es? gibt es? ibt es? n? t?)



6

Ihre Rolle als Eltern



Hamburg

Termine der Marktplätze:

Tage der offenen Tür in unserer Region:

Anmeldezeitraum:

Formalitäten:

Haben Sie noch Fragen an uns?

Kriterien für die Vergabe der Schulplätze:



ORGANISATORISCHES

Termine der Marktplätze:

Tage der offenen Tür in unserer Region:

Anmeldezeitraum: 01. bis 05. Februar 2027

Persönliche Anmeldung bei Erst-Wunschschule:

- Anmeldeformular
- Einschätzung zur weiteren Schullaufbahn
- Halbjahreszeugnis Ihres Kindes

Kriterien für die Vergabe der Schulplätze:

- Schülerinnen und Schüler mit speziellen Förderbedarfen
- Geschwisterkinder
- Schulweglänge

ORGANISATIONSGESAMT

Hilfreiche Internetadressen im Internet:

hamburg.de/590192-590192

Beschreibung der Tätigkeitsbereiche:

hamburg.de/39326-39326

Anmeldeschluss für die Aufnahme Februar 2026

hamburg.de/900908-900908

Formalitäten:

Anmeldeformular gemeinsam mit der Einschätzung zur weiteren Schullaufbahn und dem Zeugnis Ihres Kindes

Hamburger Bildungsserver:

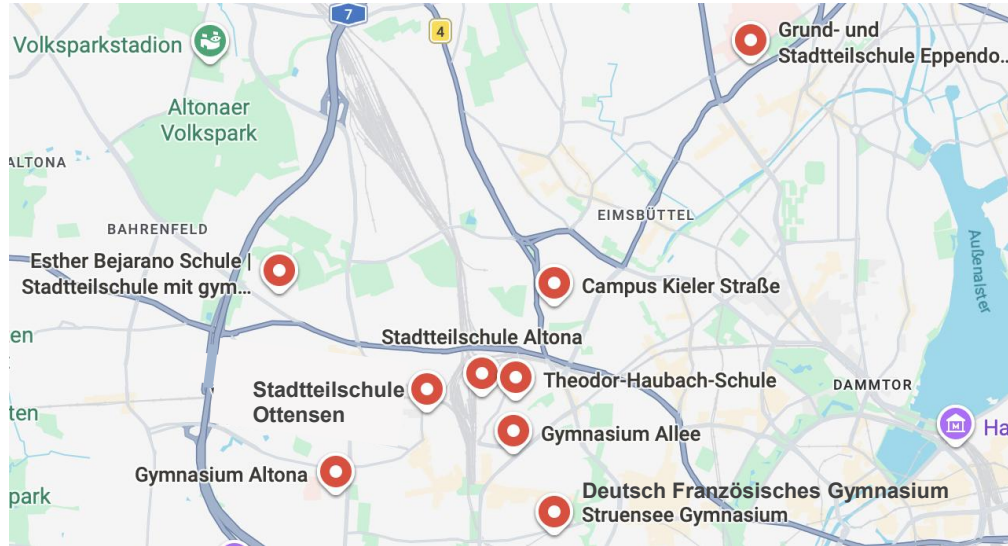
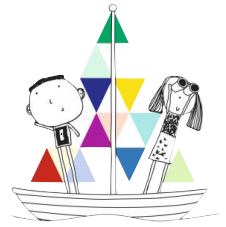
[zur Grundschule](#)

Kriterien für die Vergabe der Schulplätze:

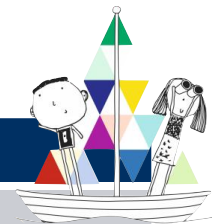
[zur Sekundarstufe I](#)

- SuS mit speziellen Förderbedarfen
- Geschwisterkinder
- Schulweglänge

► umliegende weiterführende Schulen

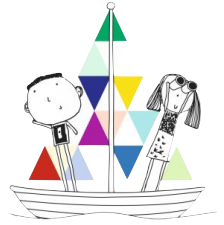


► Termine



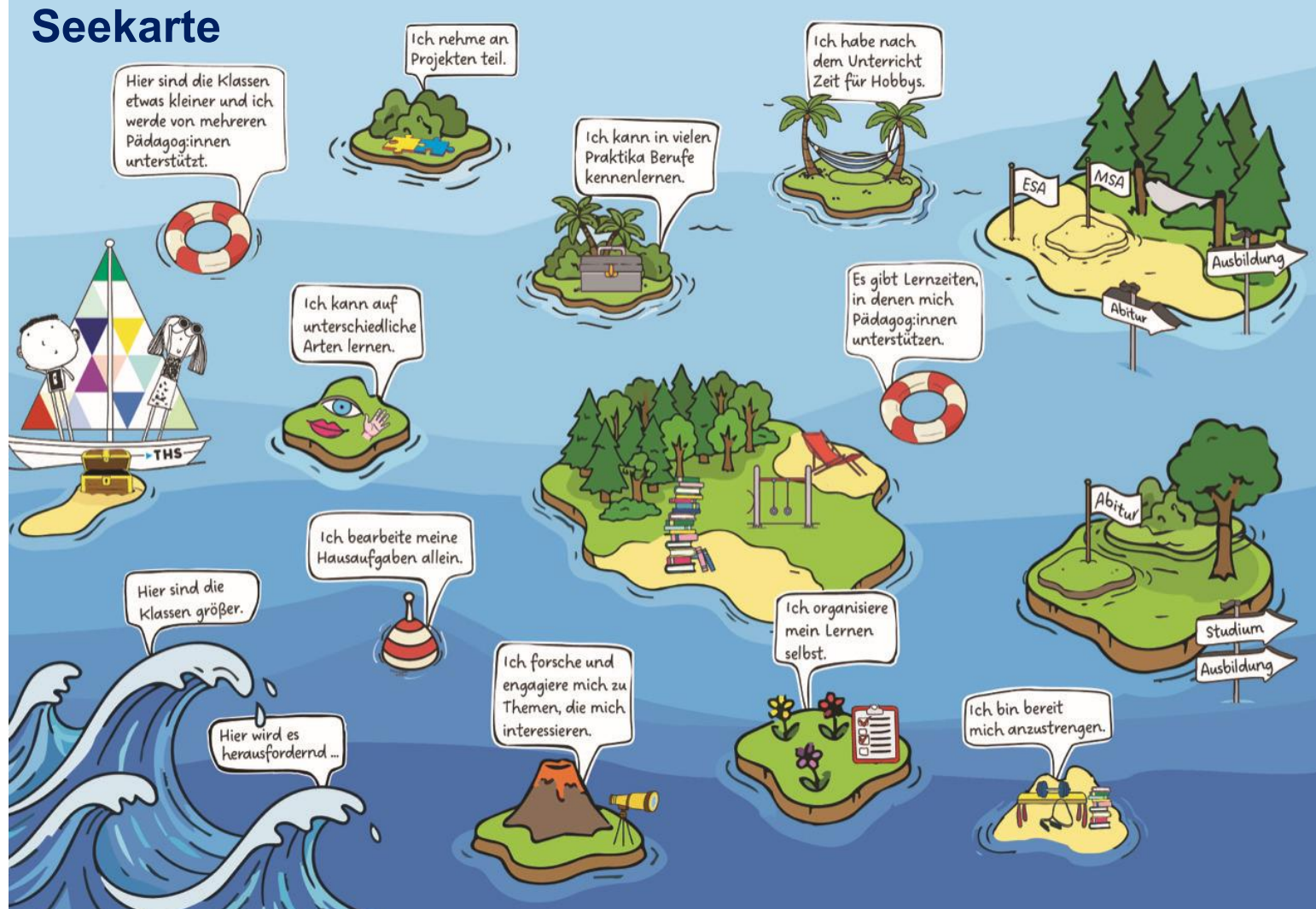
SCHULE	TAG DER OFFENEN TÜR	INFOABEND
Gymnasium Allee	12.01.2027 17:00-19:00 Uhr	07.01.2027 19:00-21:00 Uhr
Gymnasium Altona		
Struensee Gymnasium	13.01.2027 16:00-19:00 Uhr	02.12.2026 19:00-21:00 Uhr
Deutsch Französisches Gymnasium	08.01.2027 ab 16:30 Uhr	23.11.2026 19:00 Uhr
Stadtteilschule Ottensen		Vorstellung der STS im Neubau in der Schule Bahrenfelder Straße: 25.02. 16:00–18:00 Uhr 26.03. 17:00-19:00 Uhr 27.04. 18:00-20:00 Uhr
STS Altona		
Campus Kieler Straße	16.01.2027	26.11.2026 02.12.2026
Esther Bejarano Schule		
STS Eppendorf	08.01.2027	24.11.2026 Digitaler Infoabend Neu 5! Anmeldung über das Schulbüro

► Schullaufbahngespräche

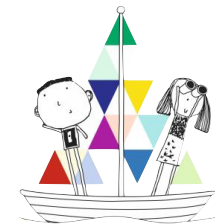


- Termin: 15.10.26 (unterrichtsfrei – Betreuung) und weitere individuell festgelegte Termine, ca. 20 Minuten
- Klassenleitung, Kind und Eltern nehmen teil
- Gespräch zwischen Klassenleitung und Kind
- Eltern haben eine zuhörende Rolle
- Durchführung mit der “Seekarte” und dem Kompetenzbogen
- Vorbereitung des Gesprächs in der Klasse

Seekarte



Kompetenz	sehr gering ausgeprägt (ansatzweise) 	gering ausgeprägt (teilweise) 	erwartungsgemäß ausgeprägt (überwiegend / vollständig)  	hoch ausgeprägt (vollständig) 	sehr hoch ausgeprägt (übertrifft die Anforderungen) 
Ich habe Vertrauen in meine eigenen Fähigkeiten. Ich nehme Herausforderungen an. (Selbstwirksamkeit)					
Ich verfolge Lernziele und arbeite engagiert im Unterricht mit. (Engagement)					
Ich bin motiviert, Neues zu lernen. (Lernmotivation)					
Ich arbeite ausdauernd, zügig und konzentriert. Ich bringe Vorhaben zum Abschluss. (Ausdauer)					
Ich organisiere und strukturiere meine Arbeits- und Lernprozesse selbstständig. (Lernstrategien)					
Ich stelle systematische Zusammenhänge her, zeige Flexibilität im Denken. (Problemlösefähigkeit)					
Ich nutze verschiedene Wege und Medien, um Informationen zu sammeln und zu präsentieren. (Medienkompetenz)					
Ich arbeite gut mit anderen zusammen. (Kooperationsfähigkeit)					





FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Theodor-Haubach-Schule

Einschätzung zur weiteren Schullaufbahn gemäß § 42 Absatz 4 HmbSG

Für -

Der vorliegende Einschätzungsbogen führt überfachliche Kompetenzen auf, die für die Lern- und Leistungsentwicklung mit Blick auf die weitere Schullaufbahn besonders bedeutsam sind. Die Lehrkräfte beurteilen, wie stark die beschriebenen Kompetenzen bei der Schülerin/ dem Schüler zum aktuellen Zeitpunkt ausgeprägt sind. Dieser Einschätzung liegen außerdem der derzeitige Lern- und Leistungsstand sowie die bisherige Lernentwicklung der Schülerin/ des Schülers zugrunde, die im Halbjahreszeugnis Klasse 4 dokumentiert werden.

Kompetenz	sehr gering ausgeprägt	gering ausgeprägt	erwartungsgemäß ausgeprägt	hoch ausgeprägt	sehr hoch ausgeprägt
Die Schülerin / Der Schüler ...					
hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, nimmt Herausforderungen an (<i>Selbstwirksamkeit</i>)	☐	☐	☐	☐	☐
verfolgt Lernziele und arbeitet engagiert im Unterricht mit (<i>Engagement</i>)	☐	☐	☐	☐	☐
ist motiviert, Neues zu lernen (<i>Lernmotivation</i>)	☐	☐	☐	☐	☐
arbeitet ausdauernd, zügig und konzentriert, bringt Vorhaben zum Abschluss (<i>Ausdauer</i>)	☐	☐	☐	☐	☐
organisiert und strukturiert Arbeits- und Lernprozesse selbstständig (<i>Lernstrategien</i>)	☐	☐	☐	☐	☐
stellt systematische Zusammenhänge her, zeigt Flexibilität im Denken (<i>Problemlösefähigkeit</i>)	☐	☐	☐	☐	☐
nutzt verschiedene Wege und Medien, um Informationen zu sammeln und zu präsentieren (<i>Medienkompetenz</i>)	☐	☐	☐	☐	☐
arbeitet gut mit anderen zusammen (<i>Kooperationsfähigkeit</i>)	☐	☐	☐	☐	☐

- wird auf Grundlage - **bisherigen Lernentwicklung** sowie **des im Halbjahreszeugnis dokumentierten Lern- und Leistungsstandes** und nach **Einschätzung der überfachlichen Kompetenzen** - Bildungsgang

☐ in der Stadteilschule

☐ in der Stadteilschule oder im Gymnasium

erfolgreich fortsetzen können.

Unterschrift der Lehrkraft: _____

Erläuterungen zur Einschätzungsskala:

sehr gering ausgeprägt:

gering ausgeprägt:

erwartungsgemäß ausgeprägt:

hoch ausgeprägt:

sehr hoch ausgeprägt:

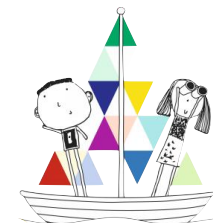
trifft nur sehr wenig zu, liegt deutlich unter den jahrgangsgemäßen Erwartungen

trifft wenig zu, liegt teilweise unter den jahrgangsgemäßen Erwartungen

trifft im Allgemeinen zu, erfüllt die jahrgangsgemäßen Erwartungen

trifft stark zu, liegt über den jahrgangsgemäßen Erwartungen

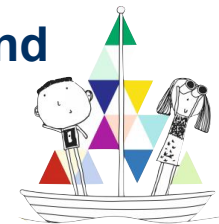
trifft sehr stark zu, liegt deutlich über den jahrgangsgemäßen Erwartungen



Halbjahreszeugnis Kl. 4 und
Einschätzungsbogen zur
weiteren Schullaufbahn
erhalten die Schüler:innen
Ende Januar

37

Schulinterner Kompetenzbogen für das Schullaufbahngespräch und §42 Einschätzungsbogen für die weiterführende Schule



Kompetenz	sehr gering ausgeprägt (ansatzweise)	gering ausgeprägt (teilweise)	erwartungsgemäß ausgeprägt (überwiegend / vollständig)	hoch ausgeprägt (vollständig)	sehr hoch ausgeprägt (übertrifft die Anforderungen)
Ich habe Vertrauen in meine eigenen Fähigkeiten. Ich nehme Herausforderungen an. (Selbstwirksamkeit)					
Ich verfolge Lernziele und arbeite engagiert im Unterricht mit. (Engagement)					
Ich bin motiviert, Neues zu lernen. (Lernmotivation)					
Ich arbeite ausdauernd, zügig und konzentriert. Ich bringe Vorhaben zum Abschluss. (Ausdauer)					
Ich organisiere und strukturiere meine Arbeits- und Lernprozesse selbstständig. (Lernstrategien)					
Ich stelle systematische Zusammenhänge her, zeige Flexibilität im Denken. (Problemlösefähigkeit)					
Ich nutze verschiedene Wege und Medien, um Informationen zu sammeln und zu präsentieren. (Medienkompetenz)					
Ich arbeite gut mit anderen zusammen. (Kooperationsfähigkeit)					

Kompetenz	sehr gering ausgeprägt	gering ausgeprägt	erwartungsgemäß ausgeprägt	hoch ausgeprägt	sehr hoch ausgeprägt
Die Schülerin / Der Schüler ...					
hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, nimmt Herausforderungen an (Selbstwirksamkeit)	☐	☐	☐	☐	☐
verfolgt Lernziele und arbeitet engagiert im Unterricht mit (Engagement)	☐	☐	☐	☐	☐
ist motiviert, Neues zu lernen (Lernmotivation)	☐	☐	☐	☐	☐
arbeitet ausdauernd, zügig und konzentriert, bringt Vorhaben zum Abschluss (Ausdauer)	☐	☐	☐	☐	☐
organisiert und strukturiert Arbeits- und Lernprozesse selbstständig (Lernstrategien)	☐	☐	☐	☐	☐
stellt systematische Zusammenhänge her, zeigt Flexibilität im Denken (Problemlösefähigkeit)	☐	☐	☐	☐	☐
nutzt verschiedene Wege und Medien, um Informationen zu sammeln und zu präsentieren (Medienkompetenz)	☐	☐	☐	☐	☐
arbeitet gut mit anderen zusammen (Kooperationsfähigkeit)	☐	☐	☐	☐	☐

Zeugnisskala:

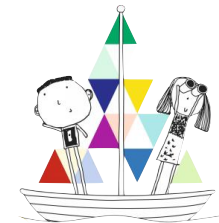
ansatzweise

teilweise

überwiegend

vollständig

► Kontakt



- bei Fragen: laura.jaegde@ths.hamburg.de
- Termine werden auf der THS-Homepage veröffentlicht und sind auf den Hompages der Schulen zu finden



VERSCHIEDENE PERSÖNLICHKEITEN

VERSCHIEDENE WEGE ZUM ERFOLG



Hamburg